

**Protokoll der 5. Vollversammlung
des Doktorandenkonvents der Philosophischen Fakultät**
am 23. Juni 2017 im Hörsaal 37, Brechtbau, 18c.t. – 19:09 Uhr

Anwesende:

- 7 Promovierende der Philosophischen Fakultät
- 5 Mitglieder des Konventsvorstands
Pia Engel, Daria Jansen, Sebastian König, Katharina Markgraf, Simon Schüz
- **gesamt 12**

Protokollantin: Pia Engel

1 Begrüßung / Vorstellung des Vorstands

Simon Schüz eröffnet die Vollversammlung, begrüßt die Anwesenden und die Mitglieder des Vorstands stellen sich vor: Pia Engel (Vorsitzende) doktoriert in Allgemeiner Rhetorik und ist akademische Mitarbeiterin. Daria Jansen (Vorstandsmitglied) doktoriert in mediävistischer Germanistik und ist in der Verwaltung des Dekanats angestellt. Sebastian König (Fakultätsratsmitglied) doktoriert in Allgemeiner Rhetorik und ist akademischer Mitarbeiter. Katharina Markgraf (stellv. Vorsitzende) doktoriert in Sinologie. Simon Schüz (stellv. Fakultätsratsmitglied) doktoriert als Stipendiat in Philosophie.

2 Feststellen der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls

Daria Jansen stellt die Zugehörigkeit der Anwesenden zur Gruppe der angenommenen Doktorandinnen und Doktoranden der Philosophischen Fakultät fest. Simon Schüz stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es wird darauf verwiesen, dass das Protokoll der letzten Vollversammlung (2.2.17) auf der Homepage des Konvents veröffentlicht wurde. Da auf Nachfrage keine geheime Wahl gefordert wird, wird per Handzeichen über die Genehmigung des Protokolls abgestimmt. Das Protokoll wird einstimmig mit 12 Stimmen genehmigt.

3 Tätigkeitsbericht des Vorstands

3.1 Audit: Human Resources Strategies for Research

Simon Schüz berichtet über die aktuelle Lage zum Audit: „Human Resources Strategies for Research“ der Universität Tübingen.

Es handelt sich dabei um ein Zertifikat auf EU-Ebene zur Verbesserung von Arbeitsbedingungen für ForscherInnen. Dies betrifft explizit nicht nur Angestellte,

sondern alle angenommenen Doktorandinnen und Doktoranden, Post-Docs und (Junior-) ProfessorInnen. Alle Konvente wurden in das Audit, das von der Graduiertenakademie durchgeführt wird, einbezogen. Es wurde eine Umfrage zu Betreuungs- und Arbeitsverhältnissen unter den Doktoranden und dem Mittelbau durchgeführt. Die Konvente setzten durch, dass es neben der Papier- eine Online-Umfrage gab, da diese in den Semesterferien und in einem sehr kurzen Zeitraum durchgeführt wurde. Die Ergebnisse der Umfrage liegen nun vor. Allerdings ist sie nicht repräsentativ, weshalb sie nicht veröffentlicht werden dürfen.

Der Abschlussbericht ist online abrufbar unter <http://www.uni-tuebingen.de/de/88936> (Oktober 2016). Zurzeit ist von der Bildung von den Arbeitsgruppen zur Umsetzung der Maßnahmen, über die wir im Februar berichteten, keine Rede mehr. Wir bleiben an diesem Thema dran und werden uns weiter einbringen.

3.2 Fakultätsrat

Sebastian König berichtet über seine beratende Teilnahme an den Sitzungen des Fakultätsrats. Seit dem 28.10.2015 entsendet der Konvent ein beratendes Mitglied in den Fakultätsrat. Er ist das Entscheidungsgremium, das strukturelle Veränderungen, wie Änderungen der Promotionsordnung, beschließt. Ergebnisprotokolle und Tagesordnungen sind seit dem WS 2016/17 im Intranet online für MitarbeiterInnen verfügbar unter <http://www.uni-tuebingen.de/de/12748>. Es finden Mittelbautreffen jeweils eine Woche vor den Sitzungsterminen statt, um mögliche Tagesordnungspunkte gemeinsam einzubringen. Konkretes Ziel: E-Mail-Verteiler, weiterführende Zielsetzung: Transparentere Kommunikationsstrukturen und Partizipation. Weiterhin gute Kooperation mit den Mittelbauvertretern durch die „Arbeitsgruppe Mittelbau“. Eine gemeinsame Aktion war die Unterschriftenliste mit Antrag auf eine Satzungsänderung: In den Institutsvorständen soll zukünftig mindestens ein Akademische/r MitarbeiterIn vertreten sein.

Die Unterschriftenaktion war ein Erfolg, ungefähr 100 Personen haben sich für die Beteiligung der akademischen Mitarbeiter in Institutsvorständen ausgesprochen. Darunter waren nicht nur akademische Mitarbeiter, sondern auch Professoren. Auf der nächsten Fakultätsratssitzung wird auf Grundlage dieser Unterschriftenliste durch die Arbeitsgruppe Mittelbau ein entsprechender Antrag gestellt.

3.3 Podiumsdiskussion zur Befristung des Mittelbaus

Daria Jansen berichtet über die Podiumsdiskussion zur Befristung des Mittelbaus, die von den Hochschulgruppen der GEW und ver.di (Dr. Hartmut Blum, Jörg Neuheiser) gemeinsam mit den Konventen organisiert wird. Sie soll im November 2017 stattfinden. Wir haben im Namen aller Konvente Frau Ministerin Theresia Bauer gefragt, ob sie an dieser Podiumsdiskussion teilnehmen möchte. Sie hat aus terminlichen Gründen abgesagt. Wir werden uns weiter an dieser Diskussion beteiligen. Dabei wird ein/e ReferentIn einen Impulsvortrag zur Thematik halten und danach sollen verschiedene Vertreter der Universität und der GEW/ver.di diskutieren. Wir möchten in einer neutralen Moderatorrolle auftreten und ggf. an anonymisierte Statements von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einbringen. Das nächste Organisationstreffen zur Podiumsdiskussion findet am 28. Juni statt.

3.4 Statusgruppe Doktoranden

Katharina Markgraf berichtet über die Arbeitsgruppe „Statusgruppe Doktoranden“ des Forums der Doktorandenkonvente des Landes Baden-Württembergs.

Im Landeshochschulgesetz werden Doktorandinnen und Doktoranden wie folgt definiert: „Doktorandinnen und Doktoranden, die an der Hochschule hauptberuflich tätig sind, gehören zur Gruppe der Akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Satz 2 Nummer 2), die eingeschriebenen Doktorandinnen und Doktoranden zur Gruppe der Studierenden (Satz 2 Nummer 3)“ (§ 10 LHG 4). Diese Definition schließt folgende Doktoranden aus: Stipendiaten, Verwaltungsangestellte der Universität, Berufstätige der freien Wirtschaft.

Überlegungen, wie eine eigene Statusgruppe „Doktoranden“ ausgestaltet werden kann und welche Rechten und Pflichten damit einhergehen, wurden bereits von mehreren Seiten erarbeitet:

- UniWIND (1/2014): Empfehlungen für einen einheitlichen Doktorandenstatus an deutschen Universitäten. <http://www.uniwind.org/aktivitaeten/abgeschlossene-arbeitsgruppen/doktorandenstatus/>
- Projektgruppe DoktorandInnen der GEW (2/2010): Positionspapier für einen einheitlichen Status und gleichberechtigte demokratische Teilhabe von Promovierenden an deutschen Hochschulen <https://www.gew.de/ausschuesse-arbeitsgruppen/weitere-gruppen/projektgruppe-dokorandinnen>

- Wissenschaftsrat (2002): Empfehlungen zur Doktorandenausbildung, darin bes. S. 50ff. <https://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/5459-02.pdf>

Im grün-schwarzen Koalitionsvertrag (2016) der Landesregierung heißt es dazu: „Wir sorgen dafür, dass sich die Konvente von Doktorandinnen und Doktoranden zu starken Stimmen an den Hochschulen weiterentwickeln können. Wir führen eine eigene Statusgruppe für Promovierende ein“ (S. 39). Es gibt bereits eine Arbeitsgruppe im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, die sich damit auseinandersetzt, mit der VertreterInnen des Forums der Doktorandenkonvente Baden-Württembergs in Kontakt stehen. Voraussetzung ist jedoch die Änderung des LHGs.

Wir haben in Tübingen beim Dekan und beim Rektor nachgefragt, wie der Stand zur eigenen Statusgruppe für Promovierende vor Ort ist. Solange das LHG nicht geändert wird, wird es auch keine Änderungen an der Universität Tübingen geben. Rektorat und Graduiertenakademie haben zugesichert, dass wir informiert werden, sobald sich hier etwas ändert und wir einbezogen werden.

Da dies ein Anliegen ist, dass alle Doktoranden des Landes Baden-Württemberg betrifft, hat sich eine Arbeitsgruppe des Forums der Doktorandenkonvente des Landes gegründet. Um uns in solchen Angelegenheiten zu koordinieren und in Kontakt zu bleiben, treffen sich einmal im Jahr die Vertreter der Konvente des Landes. In der Arbeitsgruppe „Statusgruppe“ wurde gemeinsam recherchiert und es fanden bereits mehrere Treffen mit der Ministerin Theresia Bauer statt. Sie steht mit uns in Kontakt und es gibt einen Austausch. Sie hat sich bisher noch nicht zur Statusgruppe geäußert, hat aber mitgeteilt, dass sich das LHG bis März 2018 ändern soll. Im Oktober findet dazu ein weiteres Treffen zwischen ihr und Vertretern der Konvente statt.

3.5 Änderung der Geschäftsordnung bzgl. Amtszeit Vorstand

Um die Übergabe der Geschäfte eines scheidenden Vorstands an einen neuen Vorstand zu erleichtern, beantragt Simon Schüz im Namen des Vorstands folgende Änderung und Ergänzung der Geschäftsordnung. Beides war vorab ordnungsgemäß als Tagesordnungspunkt in der Einladung zur Vollversammlung genannt worden.

Änderung von § 4.1

§ 4.1 alt: „[...] Die Amtszeit des Vorstands beträgt 1 Jahr.“

§ 4.1 neu: „[...] Die Amtszeit des Vorstands beträgt 3 Semester einschließlich des Semesters, in welchem die Neuwahl des Vorstands stattgefunden hat.“

Ergänzung von § 4.1 [unterstrichen]

„Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern: [...] Übergangsweise ist eine doppelte Besetzung von Vorstandspositionen für das Semester möglich, in welchem sich die betreffenden Amtszeiten neu gewählter und scheidender Vorstandsmitglieder überschneiden.“

Da auf Nachfrage keine geheime Wahl gefordert wird, wird per Handzeichen über die Änderung sowie die Ergänzung in zwei getrennten Wahlgängen abgestimmt.

Für die Änderung von § 4.1 stimmen 11, 0 dagegen und es gibt 1 Enthaltung. Für die Ergänzung von § 4.1 stimmen 11, 0 dagegen und es gibt 1 Enthaltung.

Die Änderung und Ergänzung sind angenommen und treten ab sofort in Kraft.

4 Neuwahl des Vorstands

Gemäß der Geschäftsordnung findet in dieser Vollversammlung eine Neuwahl des Vorstands bis zum Ende des Sommersemesters 2018 statt.

Zur Wiederwahl aus dem bestehenden Vorstand stellen sich: **Daria Jansen**, sie doktort als Stipendiatin in der mediävistischen Germanistik und ist

Verwaltungsangestellte. **Sebastian König** doktort in Allgemeiner Rhetorik, war ebenfalls Stipendiat und ist akademischer Mitarbeiter.

Neu aufstellen lässt sich **Florian Neuner**, er doktort in klassischer deutscher Philosophie, ist Stipendiat und hat einen Lehrauftrag für ein Tutorium und ein Mentorat.

Zwei weitere mögliche Positionen im Vorstand bleiben vakant.

Per Handzeichen wird darüber abgestimmt, ob es eine geheime Wahl geben soll.

Dies wird einstimmig abgelehnt. In drei einzelnen Wahlgängen wählt die Vollversammlung wie folgt:

Daria Jansen: 11 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Sebastian König: 11 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Florian Neuner: 12 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Alle drei nehmen, nachdem sie einzeln gefragt werden, die Wahl an.

5 Sonstiges

5.1 Stammtisch

Stammtisch für DoktorandInnen und Interessierte: informeller Austausch und Themenabende. Termine werden auf der Homepage und per Rundmail bekannt gegeben. Nächster Termin: 26. Juli 2017, 20 Uhr s.t. im Boulanger Nebenzimmer.

5.2 Stocherkahnfahren

Am Montag, 24. Juli gehen wir von 18 bis 21 Uhr gemeinsam Stocherkahnfahren. Um Anmeldung per Mail (doktorandenkonvent@philosophie.uni-tuebingen.de) bis zum 23. Juli, 23:59 Uhr wird gebeten! Die max. 14 Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Wir treffen uns um 17:50 Uhr an der Anlegestelle Hölderlinturm. Euch entstehen für die Fahrt keine Kosten. Bei schlechtem Wetter fällt die Fahrt aus.

5.3 Schreibtreff

Am 10. Juli treffen wir uns von 9 bis 12 Uhr in Raum 524 der Universitätsbibliothek, um gemeinsam an unseren Dissertationen zu schreiben. Sebastian König schließt den Raum auf und ist vor Ort. Interessierte können ohne Anmeldung dazukommen. Im Raum gibt es 14 Plätze. Im Anschluss können wir gemeinsam in der Mensa essen.

5.4 Forum der Doktorandenkonvente Baden-Württembergs

Die Konvente tauschen sich regelmäßig landesweit aus. Das fünfte Treffen findet am 6. und 7. Oktober 2017 an der Universität Heidelberg statt. Daria Jansen nimmt daran teil. Ein Antrag auf Förderung der Reisekosten kann bei der Graduiertenakademie gestellt werden und wurde für das letzte Forumstreffen im Februar, an dem Katharina Markgraf und Pia Engel teilgenommen haben, genehmigt.

5.5 Werbung / Kontakt

Zusätzlich zur offiziellen Homepage gibt es eine **Facebook-Seite** (<https://www.facebook.com/doktoranden.philosophie.tue/>). Der vom Vorstand erstellte, fakultätsinterne **Informationsflyer** wird über das Dekanat an alle neu angenommenen DoktorandInnen verteilt. Der Flyer steht zum Download auf der Homepage bereit. Simon Schüz schließt die Vollversammlung um 19:09 Uhr.